

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Gemeinderat Eitorf – Zum Gransbach 38 -
53783 Eitorf

Bürgermeister der Gemeinde Eitorf
z.Hd. Herrn Dr. Storch



Fraktion Bündnis 90/Die
Grünen
im Gemeinderat Eitorf

Zum Gransbach 38
53783 Eitorf

Vorsitzender:
Jochen Scholz
☎ +49 (0)175 9031590
+49 (0)2243 83674

scholz-gruene@t-online.de

April 2020

Anträge der Fraktion zum Haushalt 2020

Sehr geehrte Eitorfer Bürgerinnen und Bürger, sehr geehrter Bürgermeister Herr Dr. Storch, verehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen

Ein Virus hat die Welt zum Stillstand gebracht und die Auswirkungen auf unsere Gesellschaft, die Wirtschaft und die Folgen für jeden von uns sind noch nicht absehbar. Auch die Gemeinde Eitorf ist davon betroffen. Für den jetzigen Haushalt zeichnen sich schon jetzt finanzielle Verwerfungen ab.

Daher ist für uns das Erhalten und Bewahren des bisher Erreichten und das Fortführen der weit fortgeschrittenen Maßnahmen das Leitmotiv für diesen Doppelhaushalt.

Aus diesem Grunde haben wir auch dem Umbau des Theater am Park, wenn auch mit Bauchschmerzen wegen der finanziellen Belastung, zugestimmt. Ein Stopp zum jetzigen Zeitpunkt hätte dem Projekt mehr als geschadet. Im Nachgang sind unsere Anträge für den Haushalt 2020/2021 aufgelistet. Für weitere Erläuterungen stehen ich und meine Fraktionskollegen gerne zu Verfügung bzw. werden sie auf unserer Internetseite einstellen.

Die Krise ist nicht vorbei aber ein Stück des Weges ist geschafft daher danke ich Allen für das umsichtige Umgehen, Umsetzten und Befolgen der neuen Regeln die für uns alle ungewohnt sind. Auf das was wir bisher gemeinsam erreicht haben, können wir Stolz sein.

Ich möchte enden mit einem Zitat von Albert Einstein.

Die reinste Form des Wahnsinns ist es alles beim alten zulassen und gleichzeitig zu hoffen das sich was ändert (Albert Einstein)

Anbei erhalten Sie unsere Anträge zum Haushalt 2020 in zusammen gefasster Form.

1. Die Gelder für die Wiederaufforstung, vorgesehen sind hier 2 X 100.000 € haben eine Gegenfinanzierung vom Land. Die Wiederaufforstung in dieser Höhe hat unabhängig von den Zuwendungen des Landes zu erfolgen.
2. Schulsozialarbeit. Hier ist nun nicht mehr abzusehen, wie sich das Land aufstellen wird und in welcher Höhe Zuschüsse gezahlt werden. Die Schulsozialarbeit ist unabhängig von den Zuschüssen des Landes in dem bestehenden Umfang zu erhalten und entsprechend im Haushalt abzusichern.
3. Um den künftigen Bedarf unserer ohnehin stark genutzten Sportstätten zu prüfen soll ein Sportstättenentwicklungsplan erstellt werden. Hierzu sind 20.000,-€ im Haushalt einzustellen.
4. Beim letzten Doppelhaushalt wurde zugesagt, dass die Gemeinde einen Sozial-und Armutsbericht erstellt. Dies ist bisher nicht erfolgt. Um dem doch nachzukommen soll dieser Bericht nun zum nächsten Doppelhaushalt vorgelegt werden. Entsprechendes ist gegebenenfalls in der Hauptsatzung zu regeln. Ergänzend zum Bericht ist ein qualifizierter Mitpreisspiegel hinzu zu fügen.
5. Interkommunale Zusammenarbeit ist wichtig und gilt es zu verstärken. Die Verwaltung hat bisher angedachte Möglichkeiten aufzuzeigen und darzustellen, um einen eventuellen Aufbau von Doppelstrukturen zu vermeiden.
6. Auf Grund der jetzigen Situation und ihrer finanziellen Auswirkungen sind kostenintensive Beschaffungen zu hinterfragen, die Verwaltung soll darlegen, welche Beschaffung unabdingbar sind und welche Möglichkeiten der Verschiebung bestehen.
7. Auch die weitere Gemeindeentwicklung ist neu zu betrachten. Von der Verwaltung wurde vermehrt auf die bauliche Situation des Rathauses verwiesen. Der Punkt Neubau, Sanierung und Entwicklung des Rathausgeländes ist vor weitergehende Maßnahmen zu klären. Die Umgestaltung des Marktplatzes ist aufzuschieben. Die hierfür vorgesehenen 400.000€ im Jahr 2021 sind zu streichen. Ein Neuansatz ist nach Klärung der Ratshaussituation/Gelände vorzusehen.

Mit freundlichen Grüßen

Jochen Scholz (Fraktionsvorsitzender Bündnis90/Die Grünen)